

„Gefährliche Übergänge“  
Achtung Absturzgefahr – Heranwachsende  
zwischen den Hilfesystemen

DVJJ Landesgruppe Rheinland-Pfalz  
c/o Ulrich Roeder  
Scheffelstr. 39,  
60318 Frankfurt55122 Mainz  
uerffm@t-online.de

Name/Vorname

Beruf / Student/-in

Dienststelle

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Email

Privatadr./Str

PLZ/Ort

Telefon

Ich bin DVJJ-Mitglied  ja  nein

Ich bin damit einverstanden, dass die DVJJ-Landesgruppe Ihre o.g. Angaben für Veranstaltungshinweise speichern kann.  ja  nein

Ort/Datum | Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Zielgruppe

Interessent/-innen im Jugendstrafvollzug, in der Jugend- und Bewährungshilfe, von Trägern mit Bezug zur Jugendstrafrechtspflege; aus Polizei und Justiz

Tagungsleitung

Ulrich Roeder  
(Vorstand der DVJJ-Landesgruppe Rheinland-Pfalz)

Tagungsort



Tagungsgebühr

20,00 € (DVJJ-Mitglieder / Studenten 10,00 €)  
einschließlich Mittagsimbiss und Getränke

Der Tagungsbeitrag ist am Tagungstag vor Ort in bar zu entrichten

Anmeldung bitte bis 10. September 2018 an:

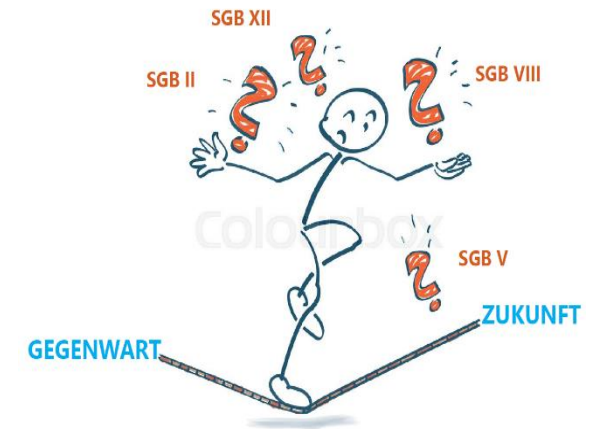
Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ)  
Landesgruppe Rheinland-Pfalz  
c/o Ulrich Roeder  
Scheffelstr. 39,  
60318 Frankfurt55122 Mainz  
uerffm@t-online.de



„Gefährliche Übergänge“

Achtung Absturzgefahr – Heranwachsende  
zwischen den Hilfesystemen

8. Jugendgerichtstag  
Rheinland-Pfalz 2018



Hochschule Koblenz  
Konrad-Zuse-Str. 1

17. September 2018  
09:30 – 16:30 Uhr

# „Gefährliche Übergänge“

Achtung Absturzgefahr – Heranwachsende  
zwischen den Hilfesystemen

In der Altersgruppe der Heranwachsenden (18 bis 21 Jahre) bestehen sowohl für die jungen Menschen als auch für die Hilfesysteme besondere Herausforderungen. Die notwendige Kooperation zwischen den Hilfesystemen – z.B. SGB VIII, SGB II, SGB XII, JGG – bietet aber nicht nur Chancen, sondern auch Gefahren. Fallstricke und Abgründe können junge Menschen zum Abstürzen bringen. Schon die unterschiedliche Benennung der Klienten als „Heranwachsende“, „Junge Volljährige“ oder „Leistungsempfänger unter 25 Jahren“ signalisiert einen jeweils eigenen Blick der verschiedenen Behörden auf junge Menschen. Gefahren lauern vor allem dort, wo sich Institutionen von Intentionen leiten lassen, die nur wenig mit den Bedarfen der jungen Menschen zu tun haben, sondern eher dem empfundenen Kostendruck geschuldet sind.

Die Tagung zieht Bilanz aus unterschiedlichen Perspektiven und diskutiert Lösungsansätze. Besonderes Augenmerk liegt hier auf Arbeitsansätzen, die bewusst über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Hierauf wird sowohl in Plenumsvorträgen als auch in den anschließenden Arbeitsgruppen eingegangen. Eine Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse rundet die Fachtagung ab.

## Programm:

**Montag, 17. September 2018**

- 09:30 *Anmeldung und Begrüßungskaffee*  
10:00 Begrüßung und Einführung in die Tagung  
**Ulrich Roeder** (DVJJ- Bundes- und Landesvorstand)  
10:15 Grundsatzreferat I:  
**Dr. Oliver Dick**, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)  
*"Das Hilfesystem aus evaluativer Sicht"*  
Aussprache  
11:00 *Kaffeepause*  
11:15 Grundsatzreferat II:  
**Prof. Dr. Robert Frietsch / Dirk Holbach M.A.**,  
*"Care Leaver" - Strukturelle und fachliche Herausforderungen für die Jugendhilfe*  
Aussprache  
12:00 *Mittagspause*  
13:00 Impulsreferate aus den Praxisfeldern von Arbeitsverwaltung, Jugendhilfe, .. im Strafverfahren, Bewährungshilfe  
anschließend Arbeitsgruppen  
15:00 *Kaffeepause*  
15:30 Plenum: Berichte aus den Arbeitsgruppen  
16:00 Schlusswort **Ulrich Roeder**



## Anfahrt:

- **Mit dem Auto:** A61 Abfahrt Waldesch  
➔ B327 Richtung Koblenz Mitte ➔ Abfahrt Kartause ➔ Hochschule Koblenz
- **ÖPNV:** Hauptbahnhof Koblenz;
  - Ausgang Hbf-West; Haltestelle Hauptbahnhof West (Richtung Kartause); Linie 2/12 bis „Hochschule/K.Zuse-Str.“
  - Haltestelle H; Linie 621 Richtung Waldesch; Haltestelle Karthause „Schulzentrum / Hochschule“